

Zentrale Ergebnisse der Online- Umfrage zum „Digitalen Gesundheitskompass“ für den Landkreis Lörrach

Im Förderprojekt:

„Gesund im Landkreis Lörrach – zukunftsfest versorgt –
Netzwerkprojekt Primärversorgung“

2. April 2024

Impressum

Landratsamt Lörrach
Fachbereich Gesundheit
Stabsstelle Gesundheitskonferenz
Palmstraße 3
79539 Lörrach

<https://www.loerrach-landkreis.de/FoerderprojektPrimaerversorgung>

Autorinnen: Isabell Dörflinger (Projektleitung Primärversorgung), Lena Kuttler (Studentische Hilfskraft)

Konzept des Digitalen Gesundheitskompasses

Beim „Digitalen Gesundheitskompass“ handelt es sich um eine ortsunabhängige, frei zugängliche und kostenlose digitale Anlaufstelle/ Plattform, welche Gesundheitsinformationen, soziale sowie medizinische Angebote/Dienstleistungen niederschwellig bereitstellen soll. Alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Lörrach sowie Anbieterinnen und Anbieter von Gesundheits- und Sozialdienstleistungen sollen hierzu Zugang haben. Neben einer Bündelung und Lotsung zu bestehenden Angeboten im Landkreis Lörrach, soll der Digitale Gesundheitskompass zur Stärkung der (digitalen) Gesundheitskompetenz beitragen. Nutzer und Nutzerinnen sollen darin unterstützt werden, eigenständig Entscheidungen in Bezug auf ihre Gesundheit und soziale Themen treffen zu können. Der Digitale Gesundheitskompass soll dadurch auch zu einer Entlastung der angespannten medizinischen Lage im Landkreis Lörrach beitragen.

Hintergrund der Umfrage

Ziel der Online-Umfrage war es herauszufinden, welche zentralen Anforderungen die Bürgerinnen und Bürger des Landkreis Lörrachs an den Digitalen Gesundheitskompass haben und wie deren Akzeptanz gegenüber eines solchen Angebots ist. Damit sollte vor allem die Nutzerperspektive abgebildet werden. Die Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit einer Studierendengruppe des Studiengangs BWL-Gesundheitsmanagement der DHBW-Lörrach durchgeführt. Neben der Nutzung interner Kanäle zur Verbreitung der Umfrage, wurde mittels Social-Media-Posts und einem Presseartikel auf die Umfrage aufmerksam gemacht. Diese wurde im Zeitraum vom 09.02-25.02.2024 durchgeführt.

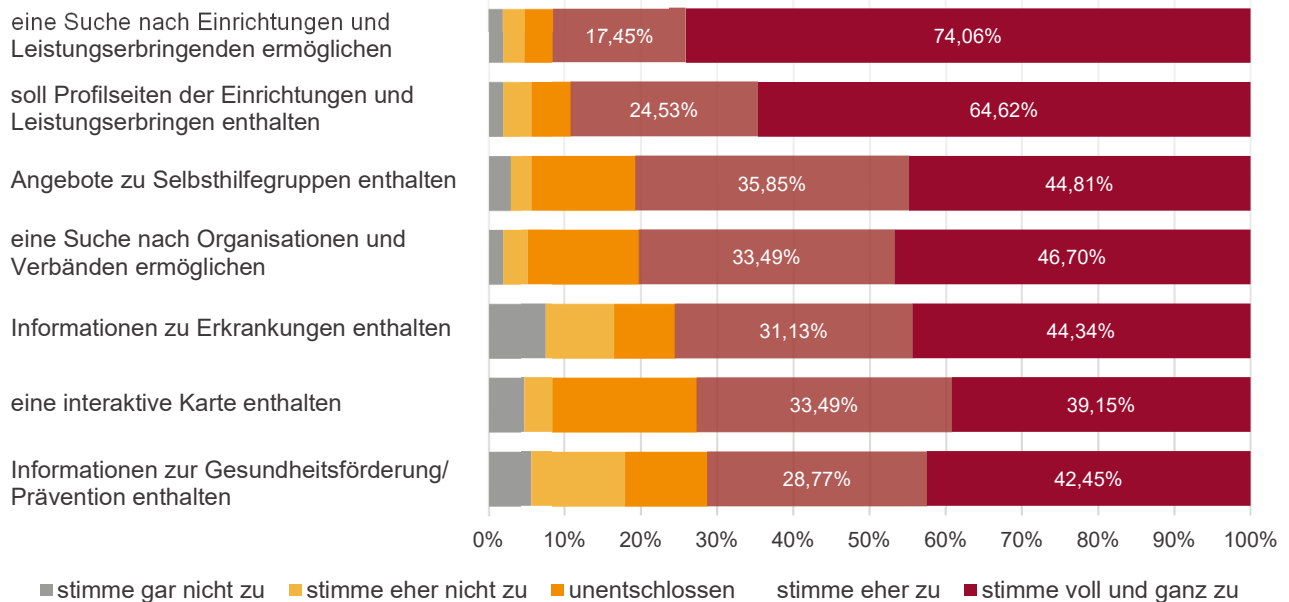
Teilnehmende der Umfrage/ Stichprobenbeschreibung

An der Umfrage haben schlussendlich 212 Bürgerinnen und Bürger ab einem Alter von 18 Jahren teilgenommen. Dabei befanden sich 28,8% der Befragten in der Altersgruppe von 16 bis 30 Jahren, während 21,7% der Teilnehmenden zwischen 31 und 45 Jahre sowie 31,1% zwischen 40 und 60 Jahre alt waren. Weitere 16,0% wiesen ein Alter zwischen 61 und 75 Jahren auf, 2,4% waren 76 Jahre oder älter. Rund zwei Drittel der Befragten (66%) waren weiblich.

Hinweis: Bei den nachfolgenden Ergebnissen handelt es sich lediglich um eine Auswahl der relevantesten Ergebnisse der Umfrage, es besteht somit kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Zentrale Ergebnisse

Der Digitale Gesundheitskompass soll...



Darüber hinaus war den befragten Bürgerinnen und Bürgern vor allem der Aspekt der Mehrsprachigkeit sowie die Möglichkeit zur Individualisierung bzw. Personalisierung einiger Inhalte und Angebote wichtig. Zudem wurde sich ein FAQ (häufig gestellte Fragen und deren Antworten) sowie von ungefähr 62% eine Feedback-/Bewertungsmöglichkeiten der Leistungserbringenden gewünscht.

Sonstige gesundheitsbezogene Fragestellungen

Neben den Anforderungen an den Gesundheitskompass wurden einige weitere gesundheitsbezogene Aspekte erfragt, welche in Bezug auf die Entwicklung des Gesundheitskompasses für den Landkreis Lörrach von Bedeutung sein könnten. Folgende Aspekte zeigten sich als besonders relevant:

- Der **(Fach-) Ärztemangel**, die damit einhergehende **ungünstige Versorgungslage** sowie **lange Wartezeiten** beschäftigten die Bürgerschaft
- **Prävention, Vorsorge, Gesundheitsförderung** sind wichtige Themen für die befragten Bürgerinnen und Bürger
- Gesundheitsbezogene **Informationen suchen** die Teilnehmenden **vorrangig im Internet**, erst danach folgen Ärzt*innen und Apotheker*innen als Anlaufstelle
- Die **Bündelung** gesundheitlicher, pflegerischer und sozialer Themen auf dem Digitalen Gesundheitskompass sieht der Großteil der Befragten (89%) als Erleichterung an

Nicht zuletzt hat sich gezeigt, dass die **Mehrheit der Befragten (85%) offen für eine Nutzung** des Digitalen Gesundheitskompass ist. Dies unterstützt das geplante Vorhaben zur Entwicklung und Einführung des Digitalen Gesundheitskompasses für den Landkreis Lörrach.